



### Ü50-Pedelec-Fahrsicherheitstraining

Leider mussten wir coronabedingt alle für den Mai geplanten Termine verschieben. Es wird neue Kurs-Termine geben, sobald die Lage dies zulässt.

Unverbindliche Vormerkungen sind weiterhin möglich per E-Mail an: [josef@adfc-kempten.de](mailto:josef@adfc-kempten.de)

Wir informieren auf unserer Homepage zeitnah, sobald Veranstaltungen wieder möglich sind.

Siehe unter: [www.adfc-kempten.de](http://www.adfc-kempten.de)

### Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ gestartet

Bereits zum 20. Mal ermuntert die Aktion von ADFC und AOK Menschen dazu, das Fahrrad auf ihrem Arbeitsweg zu nutzen. Die Aktion startete am 1. Mai und läuft bis zum 31. August. In diesem Zeitraum können Teilnehmer\*innen ihre geradelten Kilometer sammeln. Aufgrund der Pandemie können sie auch in diesem Jahr Fahrten mit dem Rad rund ums Homeoffice in ihre Bilanz aufnehmen. Infos und Anmeldung unter:

[www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de).

## Inhaltsverzeichnis

Fahrraddemo in Kempten	1
Verbesserungen für den Radverkehr in Kempten	2
Radreisen in Coronazeiten	4
Impressum	5

## Erfolgreiche Rad-Demo für Umweltspur in Kempten



Etwa 100 Bürger (mehr erlaubten die coronabedingten Auflagen der Stadt Kempten nicht) nahmen am 23. April an einer Fahrraddemo für Umweltspuren auf Kemptens Bahnhofstraße zwischen Forum Allgäu und Hochschule teil.

Zu dieser Fahrraddemo hatte ein Aktionsbündnis aus folgenden Organisationen gemeinsam aufgerufen: ADFC Kempten-Oberallgäu, AK Öko Hochschule Kempten, BUND Naturschutz Kempten-Oberallgäu, Freundeskreis für ein Lebenswertes Kempten, Fridays for Future Kempten, Grüne Jugend Allgäu, Parents for Future Kempten und Scientists for Future Kempten.

Diese Forderung wurde auf dem Hildegardplatz an Kemptens Oberbürgermeister Thomas Kiechle übergeben.

Das Aktionsbündnis forderte, dem MIV (motorisierter Individualverkehr) in der Bahnhofstraße zwischen Forum Allgäu und Hochschule in beiden Richtungen jeweils eine Spur zu nehmen und in Umweltspuren (für radfahrende Menschen und Linienbusse) umzuwidmen.

Mit dieser Demonstration zeigten die Teilnehmer den Stadträten, dass die Menschen in Kempten dies sehr begrüßen würden.

*Text und Foto: Tobias Heilig*

## Was jetzt für den Radverkehr in Kempten getan wird

Am 4. Mai tagte der Kemptener Ausschuss für Mobilität und Verkehr. Auf der Tagesordnung standen auch mehrere Radthemen. Wir berichten, wie die Diskussionen liefen und was am Ende dabei herauskam.

### Veränderung der Bahnhofstraße: ÖPNV-Bussonderfahrstreifen (frei für Radfahrer) zur Stärkung von ÖPNV und Radverkehr

Zunächst stellte Markus Wiedemann (Leiter des Amts für Tiefbau und Verkehr) die Umgestaltung der Bahnhofstraße ausführlich vor. „Damit man sich auf Fakten stützen kann und nicht nach Bauchgefühl entscheidet“, wurde eigens eine Verkehrssimulation in Auftrag gegeben.

Das Gutachten der Fachleute vom Verkehrsplanungsbüro VCDB bewertet die Umweltspur durchwegs positiv. Verdrängungsverkehr oder nennenswerte Stauungen seien nicht zu erwarten. Die Leistungsfähigkeit der Knotenpunkte bleibe erhalten.

Josef Mayr (CSU) hatte wie immer viele Bedenken. Er sieht Probleme für den Einzelhandel und betont, wie wichtig es sei, dass die Innenstadt gut erreichbar ist.

Hierzu merkte Julius Bernhardt (FFK) an, dass durch die Einführung der Umweltspuren auf der Bahnhofstraße die Erreichbarkeit der Innenstadt gestärkt werde, da sie dann auch für radfahrende Menschen besser erreichbar wird. Die gute Erreichbarkeit für den MIV (motorisierter Individualverkehr) ist weiterhin gegeben, wie

die von Wiedemann und vom VCDB vorgestellten Untersuchungsergebnisse zeigen.

Bernhardt wies darauf hin, dass auch Menschen, die mit dem Fahrrad in die Stadt kommen, Kunden seien.

Mayr sorgte sich auch um die Anbindung der südlichen Nachbargemeinden an die Kemptener Innenstadt. Bernhard sagte dazu, diese würde sich dadurch verbessern, da dann endlich eine durchgängige Radwegverbindung von Waltenhofen nach Kempten existiere. Die Anmerkung Mayrs, dass sich Auswärtige in Kempten eingeladen fühlen sollen, sorgte bei manchen Anwesenden für Erheiterung.

Desweiteren meinte Mayr, dass für Studenten und Mitarbeiter der Hochschule ein Umweg über die Wiesstraße zumutbar sei. Alexander Buck (FW) erklärte, dass radfahrende Menschen im Alltag immer den kürzesten Weg suchen.

Helmut Berchtold (CSU) befürchtet, dass die freie Umweltspur „Busspurparker“ (wie z.B. Paketdienste) ermuntere, diese zum Parken zu benutzen. Er macht sich auch Sorgen um die Sicherheit der Radfahrer\*innen. Denn für Busse gelte dort Tempo 50.

Bernhardt erläuterte, dass sich die Sicherheit für Radfahrende auf jeden Fall verbessern würde. Ohne Umweltspur hätten Radfahrer\*innen unter MIV, Schwerlast- und Linienverkehr zu leiden, mit Umweltspur bliebe nur noch der Linienverkehr.



Berchtold wies auch darauf hin, dass laut seiner Internetrecherche der ADFC häufig gegen Umweltpuren sei. *[Anmerkung dazu: die Umweltpuren in der Bahnhofstraße sind vom Goldstandard, der Protected Bike Lane (dem geschützten Radweg), weit entfernt. Dennoch sieht der ADFC Kempten-Oberallgäu in den Umweltpuren ein positives Signal. Trotz aller Kontroversen ist der Kompromiss der Umweltpuren eine Maßnahme, welche die Verkehrsfläche zugunsten von ÖPNV und Radverkehr neu verteilt.]*

Oberbürgermeister Thomas Kiechle (CSU) erläuterte, dass wir uns auf dem Weg „weg von der autogerechten Stadt“ befänden. Mit Hinweis auf das vom Stadtrat einstimmig beschlossene Mobilitätskonzept sagte er: „Da sind wir uns alle einig.“

Kiechle betonte ebenfalls, dass die Wiesstraße für das Radnetz keine Alternative zur Bahnhofstraße darstelle, sondern beide Straßen für das Radnetz erforderlich seien.

**Beschluss:** Lediglich die drei CSU-Stadträte stimmten gegen die Umweltpuren auf der Bahnhofstraße, die sieben anderen Stadträte und der Oberbürgermeister stimmten dafür.

Das Aktionsbündnis (aus ADFC Kempten-Oberallgäu, AK Öko Hochschule Kempten, BUND Naturschutz Kempten-Oberallgäu, Freundeskreis für ein Lebenswertes Kempten, Fridays for Future Kempten, Grüne Jugend Allgäu, Parents for Future Kempten und Scientists for Future Kempten) freut sich, dass hiermit ihre Forderung erfüllt wurde.

### Wiesstraße (Radangebotsstreifen): Verbesserung des Radverkehrs auf der Achse Hauptbahnhof – Innenstadt

Die Stadtverwaltung erläuterte, dass für diese Straße die Option »Fahrradstraße mit Zusatz „Kfz frei“« ungeeignet sei, da es sich hier beim Kfz-Verkehr nicht um Anliegerverkehr handle.

Stattdessen schlägt sie das neue Verkehrszeichen 277.1 (StVO Novelle 2020) „Verbot des Überholens von einspurigen Fahrzeugen für mehrspurige Kraftfahrzeuge“ und eine Beschränkung auf Tempo 30 vor.



Berchtold ermahnt, ergänzend zu diesem und den vorherigen Tagesordnungspunkten, nun auch zügig mit der Schaffung des Radverkehrsnetzes nördlich des Forums fortzufahren. Er befürchtet große Konflikte, wenn die RadfahrerInnen alle durch die ZUM fahren.

Letztlich wird der Vorschlag der Verwaltung einstimmig angenommen.

### Radangebotsstreifen in der Memminger Straße (Bereich altes Klinikum)

Die Stadtverwaltung erläuterte, dass in der Memminger Straße zwischen Adenauerring und Madlener-

straße beidseitig „Radschutzstreifen“ (rot eingefärbt, gestrichelte Trennlinie, 1,50 m breit und 0,50 m Sicherheitsstreifen zu parkenden Autos) angebracht werden sollen.

Stadteinwärts soll eine Beschilderung den Radverkehr über die Madlenerstraße in die Herrenstraße lenken, um ihn nicht in der Salzstraße zu haben.

Bei den Stadträten war bei diesem Punkt eine fortgeschrittene Diskussionsmüdigkeit zu erkennen. Auf das Thema Salzstraße war niemand eingegangen. So wurde der Vorschlag einstimmig beschlossen.

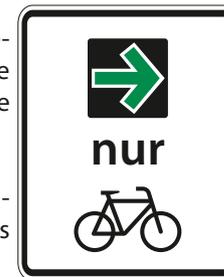
### Aufstellflächen an Knotenpunkten

Stefan Sommerfeld (Verkehrsmanager, Amt für Tiefbau und Verkehr) stellte die geplanten Aufstellflächen an folgenden Knotenpunkten vor:

- Stiftsplatz – Wartenseestraße / Memminger Straße – Salzstraße
- Brodkorbweg / Schumacherring
- Freudental – Kronenstraße / Freudenberg – Burgstraße

Bernhardt regte an, am letztgenannten Knotenpunkt Grünpeile für Radfahrer anzubringen (siehe Schild rechts).

Über die Aufstellflächen entscheidet die Verwaltung. Ein Beschluss ist dazu nicht notwendig.



Tobias Heilig

## Geführte Radreisen unter Corona-Bedingungen

Geführte Radreisen erfreuen sich großer Beliebtheit. Auch zahlreiche Busunternehmen aus der Region bieten solche Reisen an, vom Tagestrip bis hin zu mehrwöchigen Touren. Wie kann das unter Corona-Bedingungen zuverlässig und sicher funktionieren?

*Radreiseleiterin Anke Lengefeld und Busfahrer Heini Zobel hoffen, ab Juni wieder Radreisende begrüßen zu dürfen.*

*Foto: Schweighart*



Wir haben bei unserem Fördermitglied Schweighart-Reisen aus Kempten nachgefragt.

**Wie sieht es mit den Teilnahmebedingungen aus?** Radreiseleiterin Anke Lengefeld sagt dazu: „Stand heute dürfen vollständig geimpfte Personen vorbehaltlos mitreisen. Wer noch nicht oder nur einmal geimpft ist, muss einen Corona-Test (PCR-Test, POC-Antigentest oder Selbsttest unter Aufsicht) nachweisen, der nicht älter als 24 Stunden ist – sofern eine 7-Tage-Inzidenz von 50 überschritten wird. Wir gehen allerdings davon aus, dass sich das in den nächsten Wochen noch verbessert und warten ab, wie sich die Bedingungen dann vereinfachen.“

### Was für Maßnahmen beinhaltet das Hygienekonzept?

Laut Lengefeld dieselben wie im Vorjahr. Das bedeutet:

Die Busse werden vor Reisebeginn komplett gereinigt, gelüftet und desinfiziert.

Das Reisegepäck wird ausschließlich vom Fahr- und Betriebspersonal in den Gepäckraum verladen/entladen.

Die Sitzplätze sind mit Namen beschriftet und reserviert. Diese Sitzplatzordnung gilt für die komplette Reise.

Der Abstand der Sitzplätze beträgt 1,5 Meter (Personen aus einem Haushalt dürfen zusammensitzen).

Die Ein- und Ausstiege werden mit Abstand jeweils nach Reihen und Busseite getrennt durch die vordere bzw. durch die hintere Tür durchgeführt.

Während der Fahrt sind Mund-Nasen-Bedeckungen zu tragen.

Der Busfahrer lüftet den Bus und desinfiziert erneut alle Oberflächen und Griffe, wenn die Gäste mit den Rädern unterwegs sind.

Im Bus werden Desinfektionsmittel und Einmalhandschuhe für den persönlichen Gebrauch zur Verfügung gestellt.

Es werden dort nur durch das Betriebspersonal verpackte Getränke ausgegeben. Das Betriebspersonal desinfiziert vor der Ausgabe die Hände und trägt eine Mund-Nasen-Bedeckung,

Um eine mögliche Virenverteilung im Fahrgastraum zu minimieren, wird die Klimaanlage nur im Frischluftmodus und ohne Umluftfunktion genutzt, d.h. die Luft im Bus wird dreimal pro Stunde komplett durch Frischluft von außen ausgetauscht und somit die Virenlast bestmöglich reduziert.

Die Luft wird über Pollenfilter mit Aktivkohlesätzen gefiltert. Weiter wird die Abluft über separate Kanäle abgeleitet, die bei aktiver Lüftung die verbrauchte Luft aus dem Innenraum ausgeleitet und somit eine lückenlose Luftzirkulation sicherstellen.

## Fortlaufende Informationen

Alle unsere **Termine** sind übrigens auch auf unserer Homepage [www.adfc-kempten.de](http://www.adfc-kempten.de) und Touren unter [www.adfc-kempten.de/radtouren](http://www.adfc-kempten.de/radtouren) zu finden.

Des Weiteren kann unser öffentlicher **Kalender** mit Tourenprogramm, Terminen und Veranstaltungen in allen gängigen Terminkalenderprogrammen wie z. B. Apple iCal, Microsoft Outlook, Google Calendar, etc. abonniert werden. Siehe unter: [www.adfc-kempten.de/ics.ics](http://www.adfc-kempten.de/ics.ics)  
**Nachrichten und aktuelle Informationen** von uns sind ebenfalls auf unserer Homepage [www.adfc-kempten.de](http://www.adfc-kempten.de) zu finden, sowie per News-Feed:

 [facebook.com/adfc.kempten](https://facebook.com/adfc.kempten)

 [twitter.com/ADFC\\_KE\\_OA](https://twitter.com/ADFC_KE_OA)

 [adfc-kempten.de/rss.xml](http://adfc-kempten.de/rss.xml)

## Newsletter

Sie erhalten unseren Newsletter als ADFC-Mitglied oder weil Sie sich in der Vergangenheit dazu angemeldet haben.

Falls Sie unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, dann melden Sie sich bitte unter <https://adfc-kempten.de/nachrichtenarchiv/newsletterarchiv> ab oder senden Sie eine E-Mail an [newsletter-request@adfc-kempten.de](mailto:newsletter-request@adfc-kempten.de) und schreiben Sie in die Betreffzeile „unsubscribe“.

## Radtourentermine

### Feierabendtouren:

Sobald es die Corona-Bestimmungen zulassen, starten wir wieder jeden Dienstag um 18 Uhr vom Hildegardplatz in Kempten zu einer kleinen Feierabendrunde. Nach ca. zwei Stunden sind wir wieder zurück. Der Weg ist das Ziel, die Tour ist für jeden geeignet, da wir uns nach dem schwächsten Teilnehmer richten

### Tagestouren:

Auf aktuelle Tourentermine wird jeweils im Newsletter hingewiesen.

Infos zu allen geplanten sowie zu kurzfristig angesagten Touren finden Sie im Internet unter:

[www.adfc-kempten.de/radtouren/programm-sonthofen](http://www.adfc-kempten.de/radtouren/programm-sonthofen)

[www.adfc-kempten.de/radtouren/programm-kempten](http://www.adfc-kempten.de/radtouren/programm-kempten)

## Radlerstammtisch

Wir – die Aktiven des ADFC Kempten-Oberallgäu – treffen uns **jeden dritten Donnerstag** im Monat um 19.30 Uhr im Gastro-Bereich des swoboda alpin – dem Alpinzentrum des DAV Allgäu-Kempten (Aybühlweg 69, 87439 Kempten). Ob Anregungen für sichere Radwegverbindungen oder Tipps für die nächste Wochenendtour – es gibt immer Spannendes zu erzählen und erfahren. Jeder Interessierte ist herzlich zu unserem monatlichen Radlerstammtisch eingeladen. Schauen Sie doch einmal vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Nach vorheriger Anmeldung codieren wir am Radlerstammtisch auch Fahrräder (für Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder 10€).

**Achtung:** Wegen der Corona-Situation finden derzeit keine Stammtische statt. Änderungen werden auch auf unserer Homepage

[www.adfc-kempten.de](http://www.adfc-kempten.de) bekannt gegeben.

## Impressum

### Herausgeber

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club,  
Kreisverband Kempten-Oberallgäu  
Kreisvorsitzender: Tobias Heilig  
[info@adfc-kempten.de](mailto:info@adfc-kempten.de)

### Redaktion

Stefan Beckmann  
Bahnhofstraße 13, 87477 Sulzberg  
[stefan@adfc-kempten.de](mailto:stefan@adfc-kempten.de)

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich Mitte Juni!

## Unsere Fördermitglieder



Stadt  
Kempten

**Schweighart**  
Reisen®

Sonthofen

Stadt  
Sonthofen